



Lorenz-Struve, Knopp, Schulze, Schütze

Medizinisches Englisch pocket

1. Auflage 2005, Börm Bruckmeier Verlag
338 Seiten, 15 Abbildungen

Preis: 14,95 €

ISBN-13: 978-3898622394

Du planst eine Famulatur oder einen Teil deines PJ im englischsprachigen Ausland zu machen und eine kleine sprachliche Unterstützung soll noch mit ins Gepäck. Da du noch nicht im Zeitalter der Smartphones angekommen bist und über keine „Medical-English-App“ verfügst, greifst du zu „Medizinisches Englisch pocket“. Kaum größer als ein Smartphone passt es in jede Kitteltasche und wird dich im Krankenhaus begleiten. Doch was kannst du von diesem Buch erwarten?

Das Buch im pocket-Format von 9,5 x 12,5cm ist in acht Kapitel unterteilt, die einen Alltagswortschatz, einen (zahn-)medizinischen Spezialwortschatz, Satzvorlagen für das (zahn-)ärztliche Gespräch sowie ein Deutsch-Englisch-/ Englisch-Deutsch-Wörterbuch enthalten. Zusätzlich werden noch einige kulturelle und sprachliche Tipps geliefert. Der Spezialwortschatz ist nach medizinischen Fachbereichen geordnet.

Das Buch ist im klassischen Stil eines Wörterbuchs durchgehend tabellarisch aufgebaut und wird durch 15 anatomische Zeichnungen ergänzt, in denen die wichtigsten Organsysteme in Englisch beschriftet sind. Das Buch ist schlicht in schwarz-weiß gehalten. Die fettgedruckten Schlagworte und Teilunterschriften am oberen Rand jeder Seite helfen beim schnellen Nachschlagen. Im Kapitel „Ärztliches Gespräch“ dienen Symbole dem Finden des gesuchten Themenpunktes (z.B. ⚕= Behandlung).

Zur Vorbereitung auf einen Auslandsaufenthalt eignen sich besonders die ausformulierten Gesprächsausschnitte. Sie geben eine erste Hilfestellung, wie man ein Gespräch auf Englisch gestalten kann. Durch die Unterteilung in Fachgebiete, kann man sich schnell und gezielt am Vortag auf die Hospitation auf einer bestimmten Station vorbereiten. Im Krankenhaus ist vor allem das alphabetische Wörterbuch nützlich, um einzelne Wörter nachzuschlagen. Von Nachteil ist allerdings, dass sowohl Grammatik als auch Aussprache vollkommen unberücksichtigt bleiben.

Insgesamt hält „Medizinisches Englisch pocket“, was es verspricht: Es ist ein kompaktes Wörterbuch, das als Begleiter in der Kitteltasche den klinischen Alltag erleichtern soll. Als reines Nachschlagewerk kann es ein Lehrbuch nicht ersetzen. Wer sich im Englischen einigermaßen fit fühlt und nur eine Vokabelhilfe sucht, ist mit diesem Buch gut beraten. Auch als Zahnmediziner.

